

## ZERTIFIZIERTER BERUFSBEGLEITENDER LEHRGANG Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung mit dem Schwerpunkt Traumapädagogik

(Zert. nach DeGPT/FV TP<sup>1</sup>)

Zeitraum: **September 2022 – Jänner 2024**

Veranstaltungsort: **„Das Loft“, Ungergasse 9a/5, 8020 Graz**

### EINFÜHRUNGSTAG

**Für die Teilnahme am Lehrgang ist der Besuch eines Einführungstages Voraussetzung.**

**Nächster Termin:** 06.09.2022, 16.00-18.00 Uhr

**Anmeldung für den Einführungstag im Sekretariat unter: [karin.hebenstreit@wunderkinder-graz.at](mailto:karin.hebenstreit@wunderkinder-graz.at)**

### ZIELE, INHALTE UND AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung richtet sich an Fachpersonen in psychosozialen, insbesondere sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, die ihrem professionellen Handeln eine traumasensible Haltung zu Grunde legen und ihr Fachwissen um persönliche Erfahrungen und Erkenntnisse zu Traumaheilungsprozessen erweitern wollen. Traumata können posttraumatische Belastung und posttraumatisches Wachstum zur Folge haben. Fachpersonen werden in der Begleitung von verwundeten Menschen vor die Herausforderung gestellt, mit der damit verbundenen paradoxen Dynamik umzugehen und auf das Lebendige und das werdende ausgerichtet zu bleiben. Der Weg zu einem souveränen Umgang mit Traumainhalten führt bei wundeRkinder über die Selbstanbindung und die ICH-Stärkung der Professionist\*innen. Der Dialog mit unbewussten Inhalten, die Erweiterung der Wahrnehmung und die Verknüpfung der persönlichen Erkenntnisse mit Fachwissen befähigt zu einer aufgeschlossenen, kreativen Haltung, die in das berufliche Handeln einfließt und Heilungsprozesse fördert.

Die theoretischen Grundlagen bilden, aufbauend auf der Tiefenpsychologie nach C.G. Jung, das Kreiselmmodell (Rothdeutsch-Granzer), die Analytische Sozialpädagogik (Riesenhuber) und die Pädagogik der Selbstbemächtigung (Weiß). Elemente aus der Somatic Experiencing® - Traumaarbeit nach Peter A. Levine, aus der Mal- und Gestaltungstherapie und der systemisch-kunsttherapeutischen Supervision fließen in die Weiterbildung ein.

---

<sup>1</sup> Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie und Fachverband Traumapädagogik,

Zert. Curriculum s. unter: <https://www.degpt.de/curricula/traumap%C3%A4dagogik-und-traumazentrierte-fachberatung.html>

Dieses Lehrgangscurriculum bietet im Rahmen von **9 Modulen, 20 Tagen Präsenzunterricht + 5 Tagen Eigenarbeit, 200 Unterrichtseinheiten (UE à 45 min)** eine theoretisch fundierte und praxisorientierte Zusatzqualifikation. Die 200 UE teilen sich ein in

- 160 UE Präsenzunterricht (inkl. 24 UE Supervision und 32 UE Selbsterfahrung im Gruppensetting<sup>2</sup>) und
- 40 UE Eigenarbeit in Form von Reflexionsprotokollen zu jedem Modul, einer schriftlichen Fallarbeit und einer traumapädagogischen Projektarbeit.

**Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen (s.u.) erhalten die Teilnehmer\*innen ein Abschlusszertifikat (Zert. nach DeGPT/FV TP).**

**Die maximale TN-Anzahl liegt bei 15 Personen.**

Es handelt sich um eine **geschlossene Ausbildungsgruppe, die von zwei Referentinnen durchgängig begleitet** wird. Intention dieser Lehr-Lern-Gemeinschaft ist es, dass jede/r sich in diesem geschützten Rahmen theoretisch, fachlich und persönlich weiterentwickeln kann.

#### **VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ZERTIFIKATSERWERB NACH DeGPT/FV TP** für Österreich

- a) Hochschul- und Fachhochschulabsolvent\*innen mit psychologischen, pädagogischen und verwandten Abschlüssen, z. B. Psycholog\*innen (Mag., Dr.) und Ärzt\*innen ohne anerkannte psychotherapeutische Ausbildung (ohne Eintragung in die Psychotherapeutenliste), Dipl.-Pädagog\*innen, Dipl.-Sozialarbeiter\*innen oder Sozialarbeiter\*innen mit Fachhochschulabschluss (Mag. FH) und Dipl.-Sozialpädagog\*innen, Beratungslehrer\*innen, Theolog\*innen (Mag., Dr.), Soziolog\*innen (Mag., Dr.), oder analoge Abschlüsse (BA, MA), oder abgeschlossene Berufsausbildung an einer berufsbildenden Schule mit Maturaabschluss oder Fachdiplom sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (insbesondere Erzieher\*innen, Pflegefachkräfte, Ergotherapeut\*innen, Logopäd\*innen)
- b) Eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem relevanten Praxisfeld für alle Berufsgruppen
- c) Im Rahmen des Lehrgangs sind das Verfassen einer schriftlichen Fallarbeit, eine Supervision im Gruppensetting und die Gestaltung einer Projektarbeit integriert. Hierin hat sich die traumasensible Haltung, die entwickelt wurde, widerzuspiegeln.

Persönliche, gesundheitliche und finanzielle Stabilität, sowie die Bereitschaft sich auf persönliche Wachstumsprozesse und auf den Dialog mit unbewussten Inhalten einzulassen sind ebenfalls Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung.

---

<sup>2</sup> Anrechenbarkeit für die Ausbildung „Lebens- und Sozialberatung“ nach § 4 Abs. 4 BGBL 14012003

## ÜBERSICHT DER MODULE UND INHALTE

MODULE	ZEITL. UMFANG (UE)	ÜBERGREIFENDE INHALTE		
<b>Einführungstag</b>	½ Tag			
<b>1. Auftakt und Einführung I</b> Theoretische Grundlagen Einführung Psychotraumatologie	2 Tage (16 UE)	Praxis und Reflexion (32 UE)	Stabilisierung (individuell und milieu- bzw. kulturspezifisch (32 UE)	Supervision, Selbstreflexion und Selbstfürsorge (24 UE)
<b>2. Einführung II</b> Zentrale Aspekte traumasensibler Arbeit Unterstützung und Begleitung von Traumaheilungsprozessen	2 Tage (16 UE)			
<b>3. Traumapädagogik I</b> Einführung Traumapädagogik Traumapädagogische Haltung und Standards Pädagogik der Selbstbemächtigung und Selbstanbindung SuSe – Supervision & Selbstfürsorge	3 Tage (24 UE)			
<b>4. Traumapädagogik II</b> Bindungs- und beziehungsorientierte Pädagogik Beziehungsdynamik unter dem Aspekt von Übertragung und Gegenübertragung	2 Tage (16 UE)			
<b>5. Traumapädagogik III</b> Dissoziation und Umgang mit dissoziativen Phänomenen in der pädagogischen Praxis	2 Tage (16 UE)			
<b>6. Traumapädagogik IV</b> Traumapädagogisches (Fall-)verstehen SuSe – Supervision & Selbstfürsorge	3 Tage (24 UE)			
<b>7. Traumapädagogik V</b> Traumapädagogische Gruppenarbeit SuSe-Supervision & Selbstfürsorge	3 Tage (24 UE)			
<b>8. Traumapädagogik VI</b> Transgenerationale Weitergabe und Elternarbeit	2 Tage (16 UE)			

<b>9. Abschluss &amp; Ausklang</b> Projektpräsentationen und Zertifikatsverleihung	1 Tag (8 UE)			
<b>Gesamt Präsenzunterricht</b>	20 Tage (160 UE)			
<b>Plus Eigenarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexionsprotokolle</li> <li>• Literaturstudium</li> <li>• Schriftliche Fallarbeit</li> <li>• Projektarbeit</li> </ul>	5 Tage (40 UE)			
<b>GESAMTUMFANG</b>	<b>20 TAGE PRÄSENZUNTERRICHT + 5 TAGE EIGENARBEIT (200 UE)</b>			

## TERMINE

<b>Einführungstag</b>	<b>06.09.2022, 16.00-18.00 Uhr</b>		
<b>Modul 1 (2 Tage)</b>	16.-17.09.2022	<b>Modul 6 (3 Tage)</b>	30.06.-02.07.2023
<b>Modul 2 (2 Tage)</b>	03.-04.11.2022	<b>Modul 7 (3 Tage)</b>	22.-24.09.2023
<b>Modul 3 (3 Tage)</b>	20.-22.01.2023	<b>Modul 8 (2 Tage)</b>	24.-25.11.2023
<b>Modul 4 (2 Tage)</b>	17.-18.03.2023	<b>Modul 9 (1 Tag)</b>	27.01.2024
<b>Modul 5 (2 Tage)</b>	12.-13.05.2023		
<b>UHRZEITEN</b>			
<b>Einführungstag</b> 16.00-18.00	<b>Modul 1,2,4,5,8 (2-tägig)</b> 1. Tag 10.00-18.00 2. Tag 09.30-17.30	<b>Modul 3,6,7 (3-tägig)</b> 1. Tag 10.00-18.00 2. Tag 09.30-17.30 3. Tag 09.30-17.30	<b>Modul 9 (1-tägig)</b> 10.00-18.00

## REFERENTINNEN

### Christina Rothdeutsch-Granzer

Dr., Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin (Sozialpädagogin), Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT/FV TP); Lebens- und Sozialberaterin; Somatic Experiencing (SE)<sup>®</sup> - Traumaarbeit nach Peter A. Levine; Fachbuchautorin; Referentin; Gründerin und Leiterin des Instituts wunderkinder. Seit 20 Jahren in verschiedenen Arbeitsbereichen der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Aktuelle Schwerpunkte: Traumasensible Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Eltern; Weiterbildung und Supervision für psychosoziale Fachpersonen; traumasensible Prozessbegleitungen von Einrichtungen und Organisationen; Forschung und Lehre an der Karl-Franzens-Universität.

Kontakt: [info@wunderkinder-graz.at](mailto:info@wunderkinder-graz.at)

### **Sabine Riesenhuber**

Dr., Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin (Sozialpädagogik), Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Systemisch-kunsttherapeutische Supervisorin; Berufserfahrung in unterschiedlichen psychosozialen Kontexten und Einrichtungen der Jugendhilfe, insbesondere mit gesunden Erwachsenen und mit psychisch und/oder sozial besonders benachteiligten sowie traumatisierten Mädchen, Frauen und Familien; Erwachsenenbildung im Aus- und Weiterbildungssektor (MGT Institut, WKO Kärnten, FH Kärnten, Volkshochschule); spezielle Vertiefung: prozessorientierte Arbeit mit Träumen, Bildern und Symptomen und sozialpädagogische Diagnosen

Kontakt: [www.praxis-riesenhuber.at](http://www.praxis-riesenhuber.at)

### **KOSTEN UND ANMELDEMODALITÄTEN**

Die Gesamtkosten für den Lehrgang betragen € 4.200.- (inkl. 20 USt.).

Die Kosten beinhalten die Arbeitsmaterialien, Pausenverpflegung (kein Mittagessen) und die Zertifikatsgebühr der ausstellenden Fachverbände. Die Kosten für zusätzliche Einzelselbsterfahrung, die gegebenenfalls in Einzelfällen von der Lehrgangsleitung eingefordert wird, sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen.

Das ausgefüllte Anmeldeformular (Formular ist auf der Homepage [www.wunderkinder-graz.at](http://www.wunderkinder-graz.at) zu finden) und eine Kopie Ihres Abschlusszeugnisses einer psychosozialen Grundausbildung senden Sie bitte bis spätestens 09.09.2022 an die untenstehende Postadresse oder per Mail an [karin.hebenstreit@wunderkinder-graz.at](mailto:karin.hebenstreit@wunderkinder-graz.at). Nach Erhalt des Anmeldeformulars und nach Überprüfung der persönlichen Eingangsvoraussetzungen wird eine Rechnung für eine Anzahlung in Höhe von € 195.- (inkl. 20% USt.) gestellt. Nach Eingang dieser Zahlung ist Ihr Platz im Lehrgang verbindlich reserviert. Danach werden nach Absolvierung jedes Moduls € 445.- (inkl. 20% USt.) (x 9) fällig. Bei Rücktritt nach dem 12.09.2022 wird die Anzahlung einbehalten. Bei Rücktritt nach dem ersten Modul wird 50% des Gesamtbetrages in Rechnung gestellt. Bei Rücktritt nach dem zweiten Modul wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

### **Dr.<sup>in</sup> phil. CHRISTINA ROTHDEUTSCH-GRANZER**

Ungergasse 9a, 8020 Graz, Austria

+43 0 699 11 77 9002

Bankverbindung: Volksbank Stmk AG

[www.wunderkinder-graz.at](http://www.wunderkinder-graz.at)

[info@wunderkinder-graz.at](mailto:info@wunderkinder-graz.at)

IBAN: AT47 4477 0136 2547 0000

BIC: VBOEATWWGR